

Ehrenamtliches Engagement vs. Schatten der Gegenwart Das war unsere Jahreshauptversammlung 2022

35 Mitglieder unseres Landesverbandes trafen sich am Vorabend des 9. Sportlehrertages in Barleben zum alljährlichen Resümee der Verbandstätigkeit.

Dabei war der Bericht unseres Vorsitzenden J.-U. Böhme geprägt von einer positiven Grundstimmung angesichts der durch den Verband, seine Mitglieder und die Sportlehrkräfte Sachsen-Anhalts geleisteten Arbeit. Den unser Wirken einschränkenden aktuellen Gegebenheiten wie Personalnot und Unterrichtsversorgung sowie gesellschaftspolitischen Geschehnissen stellte er Ereignisse und Ergebnisse gegenüber, die Stolz auf das Geleistete versprühten. Themen wie Schulschwimmplätze und Schwimmgutscheine, eine erste Fritz Fit Olympiade, Sportabzeichen, MALIG Lauf, Jugend trainiert für Olympia/ Paralympics oder „Tage des Sports“ zeugen von einem erfolgreichen intensiven Nebeneinander beruflicher Arbeit und ehrenamtlichen Engagement. Wichtig bei allem ist die Zusammenarbeit vor Ort und das gegenseitige Unterstützen auf Regional- und Landesebene, welches durch ein Miteinander vieler engagierter Einzelner, verschiedener auf Augenhöhe agierender und das gegenseitige Arbeiten ungemein schätzender Institutionen ermöglicht wird.

Dazu zählen das gemeinsame Wirken von Bildungsministerium in Person von Fr. Dr. Oehlstöter, Landesschulamt, Landesschulsportkoordinator, LISA und Sportlehrerverband Sachsen-Anhalt im Rahmen der „Landesinternen Arbeitsgruppe Schulsport“, die enge Zusammenarbeit mit dem LSB, dem Grundschulinstitut und dem Institut für Sportwissenschaft der Universität Halle-Wittenberg sowie die Kooperation mit dem Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Sachsen-Anhalt e. V.

Diese positive Grundstimmung wurde durch die Ressortberichte der Vorstandsmitglieder verstärkt und durch detaillierte Aussagen zur Landes - AG Schulsport, zum Mitgliederstand, zur Kassentätigkeit, zur Fortbildung und Medienarbeit umfangreich ergänzt. Sie zeugen von einer intensiven Arbeit des Vorstands auf dem Parkett der Diplomatie, im Bereich der Fortbildungen, in einem soliden Wirtschaften und bei der intensiven Pflege der Mitgliederdatei. Dabei traten auch durch die lebhafteste Diskussion Probleme und Tätigkeitsfelder zutage, die in den nächsten Wochen und Monaten verstärktes Handeln erfordern: die Gewinnung neuer Mitglieder, die Rettungsschwimmausbildung, die Fortbildung allgemein und für Seiteneinsteiger im Speziellen, die mediale Arbeit im Rahmen des Rundschreibens und der Online-Präsentation. Einen größeren Raum in der Diskussion nahm die Kritik am System Schule ein, welches unter den aktuellen Bedingungen stark leidet und Befürchtungen aufkommen lässt, dass unser Fach degradiert, entprofessionalisiert und beliebig unterrichtbar wird. Allein ein „Kampf gegen Windmühlen“, so dass u. a. Synergien mit der Arbeit des Grundschullehrerverbands, anderer Verbände und der Gewerkschaften angeregt wurden und in welchen auch die Politik ihren Platz finden muss.

Es sollte im Rahmen der Vorstandsarbeit also nicht langweilig werden. Die Entlastung des Vorstands und die begleitende Würdigung seines Wirkens lassen optimistisch in die Zukunft schauen. Dazu trug auch die Wiederwahl unseres Vorsitzenden, unserer Geschäftsführerin und unserer Referentin für Fortbildung bei. Zur Mitarbeit sind alle herzlich eingeladen.

Sport frei!